

VD 424 REA Brief aus Strasbourg – 05.02.2022

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,
liebe Leser,
sehr geehrter Herr *Dr. Xibaut*,

gestern erhielt ich wieder eine Antwort auf meinen Rundbrief, diesmal aus *Straßburg* im schönen *Elsass*. Für dieses Schreiben bedanke ich mich hiermit sehr herzlich. *Brief zeigen*

In seinen sehr liebenswürdigen Zeilen erwähnt *Pater Xibaut* meine schöne Sprache. Ich möchte dieses Stichwort aufgreifen und in diesem Video näher darauf eingehen.

Es war und ist immer mein Bestreben, mich sprachlich so gut ich es mit der Hilfe Gottes vermag, klar und deutlich auszudrücken, meinen Wortschatz stetig zu erweitern und meine Rechtschreibung zu perfektionieren.

In den Büchern der gelben Reihe, auf die Herr *Xibaut* anspielt, geht es aber um die Sprache und Ausdrucksweise des Herrn selbst. Christus diktiert mir Seine Gedanken, sodass ich sie nur noch schriftlich festzuhalten brauche.

Wer sämtliche Botschaften des Heilands gelesen hat, dem fällt auch die Schönheit Seiner Sprache auf. Sein Duktus ist schlicht, elegant, feinsinnig und unverwechselbar. Seine Worte sind sorgsam gewählt, Seine Gedankengänge erhaben, wie sie nur aus dem göttlichen Geist entspringen können. Er konzentriert sich in Seinen Aussagen stets auf das Wesentliche, vermeidet unnötige Abschweifungen.

Es ist eine edle Poesie, die von der ewigen Wahrheit durchdrungen ist. Dies macht sie auch so ansprechend, faszinierend und berührend. Der Herr zieht uns vom ersten Wort an in Seinen Bann, weckt Begeisterung, ist Inspiration und befeuert die Glaubensfreude.

Seine Mitteilungen wirken wie das Wasser einer Gebirgsquelle. Sie kommen von ganz oben, wo der Allerhöchste wohnt, sind rein und unverfälscht, finden ihren Weg ins Tal des Irdischen, wo wir diese kostbare Erfrischung in uns aufnehmen dürfen. Sie sind Labsal und Reinigung für Herz und Seele.

Als Mensch könnte man dies kaum nachahmen. Selbst wenn man schriftstellerisch begabt und im Verfassen literarischer Werke geübt ist, ist es nicht möglich, den spirituellen Duft, der den Worten des Herrn entsteigt, herzustellen. Würde man dies versuchen, wäre das Ergebnis ein Plagiat, welches als blasses Abbild des Originals nicht imstande wäre, die göttliche Strahlkraft zu erreichen.

Durch Seine Worte gibt der Heiland auch Einblicke in Seine Persönlichkeit, Sein Wesen, Seinen Charakter, Seine Empfindungen, Seine Wünsche und Sehnsüchte sowie seine Erwartungen. Manchmal ist er nachdenklich oder zärtlich, traurig oder fröhlich, manchmal impulsiv und energisch.

Es sind sehr persönliche Ansprachen, mit denen Er jeden Einzelnen von uns direkt erreichen will.

Daher wäre es unverzeihlich, würde ich all diese Diktate nicht aufschreiben und veröffentlichen.

Sie sind wie der Schatz im Acker, den wir ausgraben sollen. Es sind die geistigen Juwelen, die Gott uns schenken will. Sie vermehren sich durch das Teilen. Deshalb gebe ich sie gerne an alle, die dafür ein offenes Herz haben, weiter.

Copyright by Andrea Pirringer
www.andrea-pirringer.com